

# Er baut auf seine politische Erfahrung

Josef Heckl fährt doppelten Wahlerfolg ein

**Mammendorf** – Einen perfekten Doppelsieg konnte Bürgermeister Josef Heckl am Samstagabend im Gasthaus Schilling feiern. Zunächst wurde der 36-Jährige von allen 19 anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern in seinem Amt als Erster Vorsitzender der Bürgergemeinschaft Mammendorf (BGM) bestätigt. Und auch bei der anschließenden Nominierungsveranstaltung für das Bürgermeisteramt bei den Kommunalwahlen im kommenden Jahr schenken alle Mitglieder Josef Heckl einstimmig ihr Vertrauen.

Als Wahlleiterin fungierte Kottgeiserings Bürgermeisterin Sandra Meissner. Die Bewerberin um den Landratsposten für die FW nutzte zunächst aber die Gelegenheit, um sich bei den BGM-Mitgliedern zu empfehlen.

Heckl stellte in seiner Bewerbungsrede seinen beruflichen und politischen Werdegang dar und berichtete über sein jahrelanges ehrenamtliches Engagement in vielen Mammendorfer Vereinen.



**Josef Heckl**

will Bürgermeister bleiben.

Seit 2007 ist er Vorsitzender der BGM, seit 2005 Kassier des Kreisverbands der FW und seit über elf Jahren Mitglied im Gemeinderat. Als er vor fünfeinhalb Jahren erstmals zum Bürgermeister gewählt wurde, zog er auch in den Kreistag ein, was ihn besonders freute. So verfüge er auch über genügend politische Erfahrung.

Im Gemeinderat arbeite man über die Fraktionen hinaus gut zusammen, lobte Heckl das Miteinander. Die Erfolge, die man zusammen geschafft habe, könnten sich durchaus sehen lassen. Persönlich auf die Fahne schreiben, möchte sich Heckl die Teilnahme an der Städtebauförderung „Soziale Stadt“,

nachdem man zuvor schon einmal abgelehnt wurde.

Als große Herausforderungen sieht Heckl für die kommenden Jahre die unbefriedigende Situation an der Mittelschule an. Auch müsse man beim Bau des Kinderhauses auf die Tube drücken, so Heckl. Ein großes Thema sei der soziale Wohnungsbau. Nach Gründung einer Landkreis-Wohnbaugesellschaft stelle sich für die Gemeinde die Frage, ob man die aktuellen Probleme dennoch selber schultern solle.

Weitere Themen waren die Erneuerung des Dorfplatzes für eine bessere Aufenthaltsqualität im Zentrum. Und im Zusammenhang mit dem Rathausanbau soll auch der Alten Schule sowie dem Schamberger-Haus mehr Geltung verschafft werden.

Für den deutlichen Vertrauensbeweis dankte Heckl den Mitgliedern. Die Aufstellung der Gemeinderatsliste findet gesondert am 27. November, 19 Uhr, ebenfalls im Gasthaus Schilling statt.

**DIETER METZLER**